



Die JEV 2020

“Think diverse! Minority youth in a Changing World”

Nach dem wir die vergangenen Aktivitäten evaluiert haben, planen wir bereits die neuen Aktivitäten für 2020. Es warten spannende Dinge auf **DICH!**

Unter dem Motto: „Think diverse! Minority youth in a Changing World“, wollen wir den Fokus auf die Rolle sowie die Realität von jungen Menschen aus nationalen, ethnischen und linguistischen Minderheiten in einer sich verändernden Welt, im Licht von aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Möglichkeiten, setzen.

Nach Inklusion strebend wollen wir über nationale, ethnische und linguistische Minderheiten hinaus schauen und weitere Partner*innen von diversen Minderheiten miteinbeziehen, um so kollektiv über die Bedeutsamkeit von Solidarität diskutieren.

In der heutigen Zeit, in der Europa immer öfter mit populistischen, rechtsextremen und nationalistischen Tendenzen konfrontiert wird, ist es von ganz besonders essentieller Bedeutung, dass Jugendliche mit Minderheitenzugehörigkeit kollektiv auftreten. Um diesen Bewegungen entgegen zustehen und so ein positives Bild davon zu vermitteln, wie man mit starken Minderheitenidentitäten für ein friedliches, offenes, vielfältiges und inklusives Europa eintreten kann.

Auf Grund dessen müssen wir sicherstellen, dass Menschenrechte geschützt werden und alle sozialen Gruppen sie beanspruchen können.

So wollen wir ein Europa mit einem Fundament in der Solidarität zwischen jungen Menschen mit aller Art Hintergründen gestalten.

Übersicht der Veranstaltungen

(fett markiert sind die Veranstaltungen von der JEV und unserer Mitgliedsorganisationen)

Kick-Off Seminar “Think equally”, 10.-16 Februar 2020 Csolnok/Tscholnok, Ungarn.....	2
Minority Changemaker Programme 28. März-28. Juni 2020 Jarplund, Deutschland	2
Osterseminar “Think beyond borders” 03.-09. April 2020 Knivsberg/Scheersberg, Dänemark	3
Hauptversammlung 9. April 2020 Knivsberg/Scheersberg, Denmark	3
Shape Europe – Hackathons “Europa: was wir daraus machen?” Mai – August 2020 5 europäische Städte	4
FUEN-Kongress, 28.-31. Mai 2020 Gorizia/Gorica, Italien.....	4
Diversity Festival, 19. Juni- 27. Juni 2020 Kärnten /Koroška, Österreich.....	4
Europeada 2020, 20.-26. Juni 2020 Kärnten /Koroška, Österreich.....	5
Treffen der Arbeitsgruppen 17.-20. September 2020	5
Herbstseminar “Think united!”, 05.-11. Oktober 2020 Trieste/Trst, Italien.....	6
“Think! Spread! Write!”: Minority Messengers (Minderheiten Botschafter) HUB ganz Europa.	6
Europa gestalten – Jugendsimulation der Europäischen Union, November 2020 Strasbourg...	7



Kick-Off Seminar “Think equally”, 10.-16 Februar 2020 Csolnok/Tscholnok, Ungarn

Organisiert von der JEV und GJU (Gemeinschaft der jungen Ungarndeutschen)

Wir starten das JEV –Jahr unter dem diesjährigen Motto: „Think diverse! Minority youth in a Changing World“ mit dem „Kick-off“. Hier nehmen wir **Minderheiten sowie Menschenrechte, Aktivismus und Bildung** unter die Lupe.

“Minority rights are human rights“, ist schon seit langem der Slogan im Netzwerk der JEV. Er zielt darauf ab die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Minderheitenrechte und deren Verletzung und deren Schutz zu lenken.

Beim „Kick-Off“-Seminar wollen wir mit diesem Slogan in die Tiefe gehen. Weiter wollen wir erkunden, welche Möglichkeiten, Herausforderungen und Konsequenzen, damit einhergehen, dass Minderheitenrechte mit Menschenrechten gleichzusetzen sind. Der Schwerpunkt des Seminars wird darauf liegen ein Verständnis dafür zu kreieren, dass Menschenrechte universal sind und damit für alle Menschen aus allen Minderheitengruppen gelten sollten.

Nach dem Seminar werden die Teilnehmenden sowohl über ein breiteres Grundverständnis für die Menschenrechte verfügen als auch besser dafür gerüstet sein heutige Herausforderungen in Bezug auf das Beschützen und den Zugriff auf diese zu identifizieren.

Darüber hinaus wollen wir gerne eine Brücke schlagen und einen Workshop durchführen, der sich auf die Geschlechteridentität und Gleichstellung konzentriert.

Kick Off Seminar wird vom **Europäischen Jugendwerk des Europarates** (European Youth Foundation) gefördert.

Minority Changemaker Programme 28. März-28. Juni 2020 Jarplund, Deutschland

Organisiert von Grænseforeningen in Zusammenarbeit mit der Süddänischen Universität der Süd und Jarplund Højskole sowie mit der Unterstützung der JEV

Während eines drei monatigen Kurses im Frühling 2020 werden zwischen 25 und 40 junge Menschen auf der Jarplund Højskole zusammenleben und gemeinsam lernen.

Mit ihrer Zugehörigkeit zur dänischen Minderheit in Deutschland, ist die Schule ein kulturelles Mosaik bestehend aus dänischer, deutscher sowie europäischer Kultur.

Der Kurs kombiniert das skandinavische „Højskole“-Konzept mit einem akademischen Curriculum, dass es Studenten ermöglicht 15 ECTS-Punkte für weitere Studien zu erhalten.

Neben dem akademischen Curriculum bietet der Kurs eine breite Variation an Wahlkursen, wie Musikalisches, Kunstgeschichte, Persönlichkeitsentwicklung und Coaching, Rhetorik, Kommunikation, Personenführung und Aktivismus, Yoga und Meditation..., an.

Die Schule befindet sich in einem wunderschönen, ländlichen gelegenen Teil des Speckgürtels von Flensburg, Deutschland, wo Dänen, Friesen und Sinti und Roma schon seit hunderten von Jahren nebeneinander wohnen.

“Change starts with knowledge and friendship. That is what we are building.“ Neugierig? Schau dir die Website an! <https://minoritychangemaker.eu/>



Osterseminar “Think beyond borders” 03.-09. April 2020 Knivsberg/Scheersberg, Dänemark

Organisiert von der JEV und SdU (Dänische Minderheit in Deutschland, jungen SPitzen und DJN (Deutscher Jugendverband in Nordschleswig)

Das Osterseminar ist das größte Seminar des JEV-Jahres und wird dieses Jahr in der deutsch-dänischen-Grenzregion stattfinden. So wird das Seminar einerseits vom 100-Jährigen Jubiläum der Grenzziehung zwischen Dänemark und Deutschland und dem friedlichen Kooperieren zwischen beiden Staaten und deren Minderheiten geprägt sein.

Andererseits ist es auch das zweite Seminar der JEV im Kalenderjahr 2020 und baut deshalb auf dem Erlernten und den Erkenntnissen über die Menschenrechte vom Kick-Off Seminar.

Das Ziel ist es ein generelles Verständnis dafür zu schaffen, welche Position Minderheiten in einer Welt haben, in der Populismus und Nationalismus eine immer größer werdende Resonanz bekommen und welche essenzielle Rolle jedes einzelne Minderheitenmitglied bei der Gegenbewegung gegen diese Tendenzen hat.

Minderheiten werden nur allzu oft von dieser wachsenden Welle an Nationalismus und Populismus sowohl gefährdet als auch instrumentalisiert. Deshalb wollen wir eine klare Position gegen diese Bewegung beziehen und diese Herausforderung gemeinsam Bewältigen.

Im Verlauf des Osterseminares wollen wir den Teilnehmern Werkzeuge und Fähigkeiten mit an die Hand geben, um eben mit genau diesen Herausforderungen entsprechend umgehen zu können.

Auf lange Sicht sollen sie so zu qualifizierten Multiplikatoren werden, die dann in ihrem Netzwerk wiederum Veränderung hervorrufen und ebenfalls eine klare Position gegen diese Phänomene beziehen können.

Mit diesem Seminar wollen wir zusätzlich dazu inspirieren über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, denn Nationalismus und Populismus bedrohen nicht lediglich nationale, ethnische und sprachliche Minderheiten, sondern richtet sich gegen sämtliche Minderheitengruppen.

Eben deshalb wäre es für jede Minderheit von äußerster Wichtigkeit zu erkennen, dass Solidarität die Kernkompetenz sein sollte, wenn man sich den Herausforderungen stellen möchte, die dieser Rechtsruck mit sich trägt.

Osterseminar wird vom [Europäischen Jugendwerk des Europarates](#) (European Youth Foundation) gefördert.

Hauptversammlung 9. April 2020 | Knivsberg/Scheersberg, Denmark

Organisiert von der JEV

Die Hauptversammlung dient als das **oberste Entscheidungsgremium der JEV**.

Während der Jahreshauptversammlung werden der neue Vorstand und die kommenden Arbeitsgruppenmitglieder gewählt, Resolutionen verabschiedet und sowohl die Richtung der Organisation als auch die aktuellen Themen und Angelegenheiten werden diskutiert.

Die Jahreshauptversammlung findet aus praktischen Gründen direkt im Anschluss an das Osterseminar statt. Abgesehen davon, finden sie unabhängig voneinander statt.



Shape Europe – Hackathons “Europa: was wir daraus machen?” Mai – August 2020 | 5 europäische Städte

Organisiert von der JEF (Junge Europäische Föderalisten) in Zusammenarbeit mit der JEV und anderen Jugendorganisationen

Das Projekt “Y-FED: Europe is what we make of it”, basiert auf einem Glauben an ein starkes und demokratisches Europa und es zielt darauf ab, den EU-Bürger*innen die EU-Institutionen näher zu bringen, um so dabei zu unterstützen die europäischen Jugendziele auch auf lokaler Ebene umsetzen zu können.

Um diese Ziele zu erreichen ist das Projekt in 3 Schritte aufgeteilt. Zunächst werden europaweit Hackathons als vorbereitende Maßnahme durchgeführt. Danach wird eine Simulation der Europäischen Union stattfinden und zu guter Letzt mündet alles in einer Konferenz, in welcher die jugendlichen Teilnehmer gemeinsam mit Partnern, Entscheidungsträger*innen und anderen relevanten Personen über den aktuellen Stand der europäischen Jugend und unsere Bedürfnisse sowie Anforderungen diskutieren können.

Die Hackathons werden 24 Stunden intensive Workshops mit dem Ziel herauszufinden, wie die Europäischen Institutionen arbeiten sollten, wenn es nach der Jugend ginge.

Alle 5 Hackathons werden live aus allen 5 verschiedenen Veranstaltungsorten online gestreamt und damit auch wirklich jeder, ganz gleich wo man sich auch befindet, teilnehmen kann wird es die Möglichkeit geben sich über Kommentare in die Diskussionen einzubringen.

Die Arbeit wird darin resultieren, dass die Forderungen und Bedürfnisse der Teilnehmenden zu einer EU-Initiative heruntergekocht werden und somit zu einer Veränderung auf dem europäischen Level führen.

FUEN-Kongress, 28.-31. Mai 2020 | Gorizia/Gorica, Italien

Organisiert von der FUEN (Föderalistische Union der Europäischen Volksgruppen)

Der FUEN Kongress ist der größte Kongress der europäischen Minderheiten, der die Mitgliedsorganisationen der FUEN sowie andere Entscheidungsträger*innen und Partner*innen zusammenbringt.

Für weitere Informationen besuche die Website: <https://www.fuen.org/>

Diversity Festival, 19. Juni- 27. Juni 2020 | Kärnten /Koroška, Österreich

Organisiert von der JEV und KSŠSD, KDZ sowie MLADA EL (Jugendorganisationen der Kärntner Slowenen)

Zum Diversity Festival laden wir Jugendliche aus verschiedenen Minderheiten aus ganz Europa ein, um zusammen eine kreative Woche voll von Kunst, Kultur, Theater, Musik und sportlichen Aktivitäten zu erleben, wo sie motiviert werden ihre Ansichten, Geschichten und Lebenserfahrungen zu teilen.

Die Workshops reichen vom Schauspielen, Singen, Tanzen, Photographieren, Filmen, Sprachen bis hin zum Geschichtenerzählen. Falls man davon mal eine Pause braucht, wird es offene Räume geben, in welchen die Teilnehmenden frei gestalten können.

Das Diversity Festival wird zur selben Zeit und im selben Ort stattfinden wie die EUROPEADA. Die Fußball EM der europäischen Minderheiten mit über 400 Gästen. Demnach wird sich bei Interesse den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten die verschiedenen Spiele zu besuchen.



Aus all den kreativen Elementen des Diversity Festival wird sich am Ende ein Bild zusammenfügen und mit dieser Show werden wir unseren Teil zum kulturellen Programm der EUROPEADA beisteuern, um dadurch ein wenig mehr Öffentlichkeit für Jugendliche aus Minderheiten zu schaffen.

Europeada 2020, 20.-26. Juni 2020 | Kärnten /Koroška, Österreich

Organisiert von Kärntner Slowenen in Zusammenarbeit mit der FUEN

2020 wird die EUROPEADA – die Fußball Europa Meisterschaft der autochthonen, nationalen und linguistischen Minderheiten – zum vierten Mal stattfinden.

EUROPEADA ist eine riesige europäische Veranstaltung, die fairen Wettkampf und den Enthusiasmus für Sportveranstaltungen mit den Interessen von autochthonen, nationalen und linguistischen Minderheiten verbindet. Der Fokus liegt einerseits auf den Begegnungen und dem Austausch zwischen den Minderheiten und andererseits auf der Öffentlichkeitsarbeit.

Dikh he na Bister, 27. Juli – 03. August 2020 | Krakau, Polen

Organisiert von ternYpe (Internationales Roma Jugendnetzwerk)

Dikh He Na Bister ist eine Veranstaltung zu Erinnerung an den 76 Jahrestag des Genozids an den Roma.

Während der Woche werden die Jugendlichen an Lesungen und Workshops, die von Aktivisten und Experten geleitet werden, sowohl über den Genozid an den Roma, den Holocaust, über die Menschenrechte als auch über Aktivismus von jungen Menschen teilnehmen.

Auf diese Art und Weise soll eine Brücke zwischen den historischen Erfahrungen des Roma Genozids und den aktuellen Bedenken in Bezug auf die Rechtsextremen-Bewegungen und Tendenzen in allen Gesellschaftsschichten und in ganz Europa geschlagen werden.

Neugierig? Schau dir Andors Erfahrungsbericht vom letzten Jahr an!

<http://www.yeni.org/2019/09/25/impressions-from-krakow-dikh-he-na-bister/>

Treffen der Arbeitsgruppen 17.-20. September 2020

Organisiert von der JEV

JEV's drei Arbeitsgruppen – Minderheitenrechte und Politik, Mitglieder Integration und Kommunikation – werden sich in Flensburg treffen, um hier gemeinsam die anstehende Arbeit zu erledigen.



Herbstseminar “Think united!”, 05.-11. Oktober 2020 Trieste/Trst, Italien

Organisiert von der JEV und MOSP (Slowenische Minderheit in Italien)

Das Herbstseminar ist das letzte JEV-Seminar des Jahres und wird das diesjährige Motto– “Minority youth in a changing world” abrunden und auf ein neues Level heben.

In diesem Seminar wollen wir Solidarität zwischen sämtlichen Minderheiten herstellen. Demnach wollen wir nicht lediglich über Grenzen, sondern auch über nationale Minderheiten hinausblicken.

Eine Relevante Änderung für dies Seminar wird sein, dass wir zusätzlich zu den autochthonen, nationalen und linguistischen Minderheiten auch andere soziale Gruppen/ Minderheiten einladen möchten.

Hierunter LGBTQ+ Jugendorganisationen, Flüchtlinge, religiöse Minderheiten oder junge Menschen mit Behinderungen.

Einzig mit Solidarität und gegenseitigem Respekt und Verständnis können wir für eine inklusive und friedliche Gesellschaft streben!

Herbstseminar wird vom **Europäischen Jugendwerk des Europarates** (European Youth Foundation) gefördert.

“Think! Spread! Write!”: Minority Messengers (Minderheiten Botschafter) HUB in ganz Europa

Organisiert von der JEV

Die vierte Aktivität in 2020 wird in Form eines HUB organisiert, und zwar wird es ein Arbeitsprozess mit drei Workshops, die zur Entstehung von dem Bericht “Aktuelle Lage junger Menschen von Minderheiten in Europa” führen. Den Bericht haben wir uns mit dem Anfang des Projekts “Minority Messengers” (Minderheiten Botschafter*innen) schon 2018 vorgenommen.

Das Ziel der Aktivität ist es, über die Situation und Lebensrealität junger Menschen heutzutage zu reflektieren und dies zu dokumentieren. Dafür wollen wir die Ergebnisse unserer bisherigen Aktivitäten sowie Veranstaltungen in 2020 nutzen, so dass sie in den Bericht einfließen können.

Die Workshops werden über das Jahr verteilt, so dass man die neu erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen direkt umsetzen kann.

Wir wollen nicht, dass die Ergebnisse, Ideen und Forderungen, aber auch das Interesse junger Menschen von Minderheiten in den Workshopräumen oder in unserem Netzwerk verbleiben. Wir wollen sicherstellen, dass sie weitergetragen und in weitere Diskussionen eingebracht werden.

Das Minority Messengers HUB wird vom **Europäischen Jugendwerk des Europarates** (European Youth Foundation) gefördert.



Europa gestalten – Jugendsimulation der Europäischen Union, November 2020 | Strasbourg, France

organisiert von der JEF (Junge Europäische Föderalisten) in Zusammenarbeit mit der JEV und anderen Jugendorganisationen

Die Hauptveranstaltung des Projekts wird eine Jugendsimulation sein, die über 150 junge Menschen aus ganz Europa zusammenbringt.

Die Simulation wird auf Grundlage von Beiträgen junger Menschen entwickelt. Dafür werden eine Serie von Webinaren, online Konsultationen, Hackathons und Trainings organisiert, die den Teilnehmenden eine Chance geben, Ideen zu entwickeln, wie die europäischen Institutionen näher an junge Menschen gebracht werden können.

Junge Menschen übernehmen die Rolle von Entscheidungsträger*innen, Lobbyist*innen oder Journalist*innen und dadurch lernen sie, wie man sich an den Entscheidungsprozessen beteiligen kann.

Mit diesen Erfahrungen aus erster Hand entwickeln sie ein Verständnis dafür wie verschiedenste Beschlüsse in der EU getroffen werden und wie die internen Prozesse dahinter aussehen. Dadurch sind sie in der Lage neue Ideen zu entwickeln, wie man Europa näher an ihre Bürger*innen bringt.

Im zweiten Teil des Projekts werden die Teilnehmenden die Rolle der Lobbyist*innen übernehmen und sich überlegen wie die Jugendziele auf der lokalen und regionalen Ebene umgesetzt werden können.

Alle Ergebnisse des Projekts werden an einer Abschlusskonferenz mit relevanten Entscheidungsträger*innen vorgestellt.

YEN wird vom Europäischen Jugendwerk des Europarates gefördert



Vielfalt leben!

vom Erasmus+ Programme der Europäischen Union



sowie von der Region Trentino Südtirol und dem Land Schleswig-Holstein



REGIONE AUTONOMA TRENINO-ALTO ADIGE
AUTONOME REGION TRENINO-SÜDTIROL
REGION AUTONOMA TRENIN-SÜDTIROL

